BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
10437 Berlin, Schönhauser Allee 120 · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030/ 44 32 - 10 51 · Fax: 030/ 44 32 - 1205 · Internet: http//www.bvvg.de

Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom **1. März 2013**

BVVG in Sachsen konzentriert sich auch in 2013 auf Verkauf an Alteigentümer und Pächter

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH im Freistaat Sachsen (SN) hat im Jahr 2012 rund 4.500 Hektar Fläche veräußert. Insgesamt hat die Niederlassung in Dresden Erlöse von rund 47 Millionen EUR erzielt.

Acker- und Grünland: Verkauf an Alteigentümer und Direkterwerb im Fokus

Die BVVG verkaufte in Sachsen im letzten Jahr 3.300 Hektar Acker- und Grünland, darunter 660 Hektar zu begünstigten Preisen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Die Niederlassung hat derzeit 222 Anträge auf begünstigten Kauf zu bearbeiten. Der Leiter der Niederlassung Sachsen, Markus Meyer, schätzt ein, dass großflächige Konflikte beim Verkauf von Acker- und Grünland zwischen Alteigentümern und Pächtern nicht absehbar sind. Er geht davon aus, für den begünstigten Verkauf noch rund 4.400 Hektar Acker- und Grünland zu benötigen.

Direkterwerb nutzen berechtigte Landwirtschaftsbetriebe intensiv

Berechtigte Landwirtschaftsbetriebe haben auch in 2012 sehr stark von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, direkt – also ohne Ausschreibung - Acker- und Grünland von der BVVG zu kaufen. Diese Direkterwerbsmöglichkeit ist in den Privatisierungsgrundsätzen 2010 geregelt, die zwischen Bund und ostdeutschen Ländern abgestimmt sind.

Im Jahr 2012 endeten Pachtverträge über rund 7.200 Hektar mit Direkterwerbsansprüchen. Die berechtigten Pächter wählten von diesen für 66 Prozent der Fläche den sofortigen Direktkauf, 22 Prozent einen 4-jährigen Pachtvertrag mit Kaufoption und 12 Prozent einen 9-jährigen Pachtvertrag. Die drei Varianten können kombiniert werden.

Acker- und Grünland zum Verkehrswert von Landwirten nachgefragt

Die Niederlassung hat 2012 rund 1.000 Hektar landwirtschaftliche Fläche ausgeschrieben. Die Ausschreibungslose waren im Schnitt 7,9 Hektar groß. Sie sind damit für sogenannte Investoren in der Regel nicht interessant. Das Gros ging an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe. Im Durchschnitt gaben je Ausschreibungslos 5 Interessenten ihre Gebote ab.

Die Niederlassung verkaufte Acker- und Grünland zum Verkehrswert im Durchschnitt für 11.869 EUR je Hektar. Das sind 4 Prozent weniger als in 2011. Im Durchschnitt der alten Bundesländer wurde 2011 ein Hektar Acker- und Grünland für rund 20.503 EUR verkauft.

Die BVVG in Sachsen hatte zum 31. Dezember 2012 rund 21.500 Hektar landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Dabei lag der Anteil an langfristigen Pachtverträgen bei rund 57 Prozent. Der durchschnittliche Pachtzins betrug 238 EUR je Hektar und Jahr – rund 18 Prozent mehr als 2011. Bei Neuverpachtungen wurde ein Pachtzins von 252 EUR je Hektar und Jahr erzielt. Das sind rund 17 Prozent weniger als im Vorjahr.

Wald: Interesse an Erwerb groß

Die BVVG in Sachsen hat im letzten Jahr 1.000 Hektar Wald verkauft, darunter circa 270 Hektar zu begünstigten Bedingungen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Das Interesse Waldflächen zu erwerben, ist weiterhin groß, insbesondere das von Alteigentümern, die mit dem begünstigten Kauf ihr gesetzlich verankertes Recht wahrnehmen wollen. Im Durchschnitt gehen je Ausschreibungslos 8 Gebote bzw. Bewerbungen ein.

Unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen fast abgeschlossen

Ein weiterer Schwerpunkt war die unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen an das Land bzw. von ihm benannte Einrichtungen. So wurden im Jahr 2012 rund 1.700 Hektar wertvolle Naturschutzflächen übergeben. 2013 stehen noch 260 Hektar aus.

Ziele Geschäftsjahr 2013

Die 58 Mitarbeiter in Sachsen werden sich auf die Umsetzung des 2. Flächenerwerbsänderungsgesetzes, den Verkehrswertverkauf nach den Privatisierungsgrundsätzen 2010 und den Verkauf von Wald konzentrieren.

In diesem Jahr will die Niederlassung 4.000 Hektar Acker- und Grünland und rund 2.300 Hektar Wald verkaufen. Insgesamt sollen rund 41 Millionen EUR Erlöse erwirtschaftet werden.

Ergebnisse und Ziele für Sachsen in der Übersicht

	Resultate 2012	**Vorhaben 2013**
Finanzen		
• Erlöse	47 Millionen Euro	41 Millionen Euro
Landwirtschaftsflächen		
• Verkauf Agrarflächen	3.300 Hektar	4.000 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	660 Hektar	2.200 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012 (*2011*)	11.869 (12.418) EUR/Hektar	
• Verpachtete Fläche (31.12.2012)	21.500 Hektar	
• Ø Pachtzins 2012 (2011)	238 (202) EUR/Hektar & Jahr	
• Ø Pachtzins bei Neupachten 2012 (2011)	252 (302) EUR/Hektar & Jahr	
• Pachtfrei werdende Fläche 2013		5.700 Hektar
Forstflächen		
• Verkauf Wald	1.000 Hektar	2.300 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	270 Hektar	1.800 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012	6.330 EUR/Hektar	
Sonstiges		
• Verkauf Umwidmungsflächen	130 Hektar	100 Hektar
• Verkauf von Objekten	130 Ställe, Scheunen etc.	

Verkauf Agrarflächen 1992 – 2012	*79.800 Hektar*
Verkauf Wald 1992 – 2012	*94.300 Hektar*
Verkauf Umwidmung 1992 – 2012	*11.500 Hektar*

BVVG-Flächen-Portfolio

• *Flächenbestand Agrarflächen (31.12.2012)*	*23.000 Hektar*
• *Flächenbestand Wald (31.12.2012)*	*6.000 Hektar*